



Erlebe die grüne Seite Berlins.

Seele baumeln lassen auf der grünen Spreefahrt mit unserem Solar-Katamaran
ab Jannowitzbrücke | Mi - So | 13:30 + 16:00 Uhr

Weitere Informationen, Tickets sowie unser komplettes Angebot finden Sie unter www.sternundkreis.de oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Zukunftssicheres Dienstgebäude

Am 19. Juli übernimmt das Landeskriminalamt einen Teil des ehemaligen Reichspostzentrums an der Tempelhofer Ringbahnstraße. Dort entsteht das neue Berliner Anti-Terrorzentrum. Nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt am Breitscheidplatz am 19. Dezember 2016 wurden vielfältige Maßnahmen ergriffen, um die Terrorgefahr einzudämmen. Teil davon ist das neue Anti-Terrorzentrum. Es wird erhebliche Verbesserungen beim Kampf gegen Terrorismus, für die Gefahrenabwehr generell und die Bekämpfung schwerer und schwerster Kriminalität mit sich bringen. Es entsteht ein modernes, multifunktionales und zukunftsicheres Dienstgebäude für etwa 1.200 Dienstkräfte des Landeskriminalamts. (red)

Kooperation beschlossen

Die Staatliche Ballett- und Artistikschule Berlin und das Staatsballett Berlin haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser sieht vor, die Zusammenarbeit des Staatsballetts als professionelle Tanzkompanie mit der Ballettschule als Ausbildungsstätte für professionelle Bühnentänzer zu intensivieren. Beide Einrichtungen sind im Bereich des Bühnentanzes die renommiertesten Institutionen der Bundeshauptstadt. (red)

30.200 Minijobs durch Corona weg

In Berlin sind im vergangenen Jahr 30.200 geringfügig entlohnte Arbeitsverhältnisse verloren gegangen. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) mit und beruft sich hierbei auf neue Zahlen der Bundesagentur für Arbeit. „Der Rückgang zeigt, dass Minijobs in der Pandemie schnell zur Falle werden. In unsicheren Zeiten kürzen Firmen zuerst bei den 450-Euro-Kräften, die allerdings weder Anspruch auf das Kurzarbeiter- noch auf das Arbeitslosengeld haben“, kritisiert Christian Stephan von der IG BAU Berlin. In der Gebäudereinigung seien prekäre Arbeitsverhältnisse besonders stark verbreitet und würden insbesondere für Frauen zum Karriereisiko. Betroffene müssten besser geschützt und Minijobs ab dem ersten Euro sozialversicherungspflichtig werden. (red)

BERLINER Abendblatt

WILMERSDORF

www.abendblatt-berlin.de / Nr. 28 WI / Sonnabend, 17. Juli 2021

www.facebook.com/Berliner.Aabendblatt



Ein Kessel Buntes im Humboldt Forum

Visualisierung Open-Air im Schlüterhof: Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss/Getty Images/Jose A. Bernat

Mit gleich sechs Ausstellungen öffnet das Humboldt Forum im wiederaufgebauten Stadtschloss am 20. Juli seine Türen. Ab August verwandelt sich zudem der Schlüterhof in eine Freiluft-Bühne für Musiker und Kunschtchaffende. Die Programmpunkte im Überblick: **Seite 3**

**NEUE
ANGEBOTE
ZUM ALDI PREIS.
MEHR IM
BEILIEGENDEN
ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders –
einfach ALDI.

Beachten Sie unsere Beilagen
in Teilen der Ausgabe

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

HELLWEG
Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

**Getränke
HOFFMANN**

Mäc-Geiz
DER HAUSHALTS-DISCOUNTER



Lidl lohnt sich

lokal • aktuell •
informativ

Abendblatt

NACHGEFRAGT

**Berliner Parks
nach 22 Uhr
schließen?**

Sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu
im Innenteil dieser Ausgabe.

OSTSEEINSELN & HANSESTÄDTE

8 TAGE KREUZFAHRT INKL. BUSANREISE

Inklusive:

- Busanreise von Berlin nach Stralsund und zurück
- 8-tägige Flussreise mit MS Junker Jörg
- 7 ÜN in einer 2-Bett-Außenkabine DU/WC
- Vollpension an Bord (vier Mahlzeiten täglich)
- Deutschsprachige Globalis-Bordreiseleitung
- GLOBALIS-Corona-Reiseschutz

LAST-MINUTE-PREIS!

Zusätzliche Kosten p. P.:

- EK-Zuschlag: € 200,-
- 6 Ausflüge im Paket: € 179,-

nur **€ 899,-**
p.P. in DK außen

Reisetermin: 07.08.-14.08.2021

Alle Kabinen mit zu öffnendem Fenster



Kennwort: Abendblatt STRALSUND

Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter. Verantwortlich für den Inhalt dieser Anzeige und für die Durchführung der Reise ist der Veranstalter (i.S.d.G.): Globalis Erlebnisreisen GmbH, Uferstraße 24, 61137 Schöneck

INFORMATION & BUCHUNG: 0 61 87 - 48 04 840 • abendblatt-berlin.de/leserreisen

AUF MAIN, RHEIN UND MOSEL

7 TAGE FLUSSREISE MIT DER LUXURIÖSEN MS ESPRIT

Inklusive:

- Bei Buchung bis 31. Juli: Busanreise von Berlin nach Frankfurt und zurück (Wert € 99,- p.P.)
- 7-tägige Flussreise mit MS Esprit
- 6 x ÜN in einer Außenkabine (16 m²) Smaragd-Deck
- Willkommenscocktail und Vollpension an Bord
- Zwei Autorenlesungen an Bord

Zusätzliche Kosten p. P.:

- Juniorsuite (20 m²): € 300,-
- Mastersuite (27 m²): € 500,-
- EK-Zuschlag: ab € 400,-
- 2 Weinproben: zus. € 44,-
- 3 Stadtrundgänge: zus. € 59,-

ab **€ 899,-**
p.P. in DK außen

Reisetermin: 28.09.-04.10.2021



Kennwort: Abendblatt ESPRIT

Abendblatt



**Wir zeigen Berlin in
allen Facetten.
Egal wann, egal wo.**

Europa´s größte Dinosaurier- Ausstellung in Berlin

ist ab sofort für ALLE geöffnet!

Nach riesigem Erfolg bei „Wetten dass“ jetzt auch in **BERLIN**
Hohenschönhausen
Landsberger Allee/
Schalkauer Str.
Trambahnen: 16, M6,
27, 37, M4, M5, M8, M17
nur bis **5.9.2021**
Bei Vorlage dieser Anzeige
! Eintritt nur 8 Euro!
Gültig für 1 Person

**DINOSAURIER
IM REICH DER URZEIT**
Die Live-Erlebnisausstellung!
Sensation aus den USA:
Vollbewegliche animierte Dinosaurier

GEÖFFNET:
wochentags
14 - 19 Uhr
Sa., Sonn- & Feiertage
11 - 18 Uhr
Mo.+Di. geschlossen
Dinos in Lebensgröße bis 27 m

Infos unter:
www.dinoinfo.de
Comeback nach
65 Millionen Jahren...

ANZEIGE

Rügen - Santé Royale Resort

Achttägige Kurreise inklusive Haustürabholung

Weite Sandstrände, türkisfarbene Wasser, weiße Kreidefelsen, grüne Küstenwälder und idyllische Fischerdörfer erwarten Sie bei Ihrem Urlaub auf der beliebten Ostseeinsel Rügen. Das neu eröffnete 4*-Resort in Göhren verbindet Gesundheitsvorsorge und Prävention mit den Konzepten Geist und Seele, Herz und Kreislauf sowie Bewegung- und Stützapparat auf ideale Weise. Ihr Bonus: Zwei Ausflüge sind im Preis mit inbegriffen. Termine: September bis Dezember, ab 899 Euro pro Person inklusive Präventionspaket, (DZ/VP).



Bild: Vital Tours

Informationen: (0800) 228 42 66, Kennwort: Berliner Abendblatt, Vital Tours GmbH, Pettenkofer Str. 43, 10247 Berlin, www.abendblatt-berlin.de/leserreisen; leserreisen.bab@berlinerverlag.com

Unser Team für Berlin

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie Ihr Berliner Abendblatt!



Redaktion
Katja Reichgardt
(030) 23 27 71 11
katja.reichgardt@berlinerverlag.com

Anzeigen
(030) 23 27 75 16
anzeigen.bab@berlinerverlag.com

Zustellung
(030) 23 27 74 15
vertrieb.bab@berlinerverlag.com

ENDLICH OFFEN

EIN NEUES STÜCK BERLIN AB 20. JULI 2021
INFOS UNTER HUMBOLDTFORUM.ORG

HUMBOLDT FORUM

Im Krankenhaus soll's ganz oft Spaghetti geben.

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Einsatz gegen das Bankensterben

KIEZLEBEN Commerzbank will auch Standorte in City West, Wilmersdorf und Moabit schließen

Die Ankündigung der Commerzbank, weitere acht ihrer bislang 36 Bankfilialen im Stadtgebiet zu schließen, sorgt im Westen der Stadt für einige Kritik. Die geplanten Schließungen seien Teil der bundesweiten Minimierung der Standorte, teilte die Bank mit. Hauptgrund für die Schließungen sei die Zunahme des Online-Bankings. Unter den acht Berliner Standorten, deren Ende nun besiegelt ist, befinden sich auch die Filialen an der Uhlandstraße sowie an der Blissestraße in Wilmersdorf. Die CDU im Bezirk sieht in dem Filialsterben genauso wie in dem Verlust vieler Postfilialen einen Nachteil vor allem für ältere Berliner. „Seit längerer Zeit kämpfe ich mit den Bürgerinnen und Bürgern auch für den Erhalt der Postfiliale in der Kreuznacher Straße. Ich bin guter Hoffnung, dass die Postfiliale erhalten bleibt“, erklärt Stefanie Bung, Wilmersdorfer Kandidatin der CDU für das Abgeordnetenhaus.

Unzumutbare Wege. Weniger optimistisch ist die Prognose für die Bankstandorte. Die Commerzbank erklärte zuletzt, dass in der Pandemie auch viele Menschen über 65 zu den Onlineservices der Bank gewechselt seien. Das



Immer weniger Filialen, immer mehr digitale Angebote – auch bei der Commerzbank.

Bild: IMAGO/Petra Schneider

Wegfallen der Dienste vor Ort sieht Bung dennoch kritisch. „Bei aller Freude über die zunehmende Digitalisierung wünschen sich gerade ältere Bürgerinnen und Bürger, die weniger digital affin als Jüngere sind, für ihre Bank

und Postgeschäfte eine Filiale in ihrer Wohnnähe. Ich habe für deren Anliegen großes Verständnis, da längere Wege älteren Menschen nicht zuzumuten sind.“ Neben den beiden Standorten in der City West soll auch eine Moabiter

Filiale noch in diesem Herbst geschlossen werden. Gegen das Post- und Bankfilialsterben in den Kiezen hatte es in den vergangenen Jahren immer wieder Proteste von Anwohnern und Politikern gegeben. **(kr)**

Exkursion zu Wasserbüffeln

Der Einsatz von Tieren zur Landschaftspflege ist grundsätzlich nichts Neues. Das Weiden brachte schon immer äußerst nützliche Effekte für den Erhalt der Landschaft und die Artenvielfalt. Außerdem kann so auf kostspielige Technik verzichtet werden. Davon wird auch im Tegeler Fließ Gebrauch gemacht, wo seit 2015 asiatische Wasserbüffel das ökologische Gleichgewicht erhalten. Am 18. Juli haben alle Interessierten von 11 bis 15 Uhr Gelegenheit, mehr über das Projekt zu erfahren. Dann veranstaltet der Umweltschutzladen Mitte eine Exkursion zum Tegeler Fließ. Startpunkt ist der S-Bahnhof Waidmannslust, Treffpunkt auf dem Bahnsteig. Die Teilnahme ist kostenlos, der Spaziergang nicht barrierefrei. Weitere Informationen gibt es direkt beim Umweltschutzladen Mitte. **(red)** (030) 901 82 20 81

„Dicke Marie“ nun Nationalerbe

UMWELT Mit der Erklärung soll die Stiel-Eiche dauerhaft geschützt werden

Er ist einer der ältesten und bekanntesten Berliner Bäume – und nun auch Teil des Nationalerbes. Die „Dicke Marie“ wurde als erster Waldbaum zum Nationalerbe-Baum erklärt. Die rund 600 Jahre alte Stiel-Eiche steht im Tegeler Forst am Ufer des Tegeler Sees. Den Namen erhielt der Baum von den Brüdern Alexander und Wilhelm von Humboldt, die ihre Jugendjahre im Schloss Tegel verbrachten, in Anspielung auf die wohlbeleibte Köchin des Schlosses. Der 15 Meter hohe Baum hat einen Umfang von 6,50 Meter und kann über 1.000 Jahre alt werden. „Uralte“ Waldbäume sind

aufgrund waldbaulicher Dynamiken und unterschiedlichen geschichtlichen Nutzungsformen selten. Mit der Erklärung zum Nationalerbe-Baum wird langfristig der Erhalt, Schutz und die Pflege der Nationalerbe-Bäume gesichert sowie ein Pflegekonzept mit entsprechenden Pflege- und Sicherungsmaßnahmen entwickelt. In Deutschland sollen insgesamt 100 Uralt-Bäume ausgewiesen werden, die mindestens 400 Jahre alt sind, erklärt der Senat. Sie seien wichtig für die Biodiversität sowie beliebte Anlaufpunkte für Einheimische und Besucher. **(red)**

Letzte Video World Filiale geschlossen

Am vergangenen Wochenende hat die letzte Video World Filiale Berlins geschlossen. Als „das Ende einer Ära“ bezeichneten Betreiber und viele treue Kunden das Ende der letzten verbliebenen Videothek an der Weddingener Markstraße. „Miete, Personal- und Stromkosten sind gestiegen und die Kunden werden aufgrund der Streamingangebote immer weniger. Und dann kam auch noch

Corona. Dem konnten wir nicht länger standhalten“, so der Geschäftsführer zur B.Z. In den vergangenen Jahren mussten nach und nach sämtliche Filialen schließen. Immerhin: am Potsdamer Standort läuft es noch.

Die erste Video World Filiale öffnete 1981 an der Bergmannstraße. Bis in die frühen 2010er-Jahre gehörte der wö-

chentliche Gang zur Videothek zum Alltag vieler Berliner. In den vergangenen Jahren und mit der Zunahme an Streamingangeboten verloren die Videotheken zunehmend Kunden. Rund 3.500 Mitglieder konnte Video World Anfang der 1980er-Jahre verzeichnen, zuletzt waren es nur noch knapp 100. Vor der Schließung gab es einen großen Ausverkauf für Filmfans. **(red)**

Ideen für Umbau gefragt

Der Spielplatz an der Kufsteiner Straße soll zwar erst im kommenden Jahr umgestaltet werden, die ersten zwei neuen Spielelemente am RIAS wurden aber bereits installiert. Der unter dem Thema „Zauberer“ geplante Umbau wird von einem Stand vor Ort begleitet, bei dem Kinder noch ihre Wünsche dafür äußern können. **(red)**

Sperrung an der B96

Bis zum 19. Juli werden die Arbeiten an der Fahrbahn- decke der Oranienburger Chaussee (B 96) zwischen Staehleweg/Hubertusweg und Hohen Neuendorf fortgesetzt. In dieser Zeit ist die Strecke voll gesperrt. Die Umleitung über Glienicke Nordbahn und Schönfließ ist ausgeschildert. **(red)**

TIPP DER WOCHE

Auf in den radioeins-Sommergarten in der Kulturbrauerei!

KULTUR Von Montag bis Freitag sendet radioeins live aus dem Biergarten Frannz

Nach dem beliebten Events im Sommer 2020 bezieht radioeins auch in diesem Sommer wieder von Montag bis Freitag die Bühne im Biergarten vom Frannz in der Kulturbrauerei.

Tägliches Programm. Von Montag bis Freitag sendet radioeins von 19 bis 21 Uhr live und Open Air aus dem radioeins-Sommergarten. Dort holt der Radiosender die Berliner Kulturszene auf die Bühne. Der Sender verwandelt bis zum 6. August den Bereich vor dem Frannz für einige Wochen in das radioeins-Open-Air-Studio.

So haben Hörer und Interessierte wieder die Möglichkeit, jeden Abend zwei Stunden lang lokalen Bands, Künstlern, Literaten und an-



Kultur und Musik gibt es fast täglich im radioeins-Sommergarten im Frannz.

Bild: Frannz

deren interessanten Persönlichkeiten zu lauschen. Parallel sammelt radioeins auch aufregende Themen der Stadtkultur unter dem Berliner

Abendhimmel. Für jeden ist das Passende dabei. Eines darf im Freiluftstudio natürlich nicht fehlen: Das Livepublikum! Da die Sommer-

abende Open Air stattfinden, benötigen Besucher keinen Test. Fünf Personen aus zwei Haushalten können an einem Tisch sitzen und das Programm bei einem Kaltgetränk genießen. Kinder unter 14 Jahren, nachweislich Geimpfte und Genesene zählen bei der Tischplatzierung nicht mit. Allerdings benötigt man eine Reservierung.

Aktuelles Programm. Das Programm wird wöchentlich aktualisiert und ist online auf der Webseite von radioeins zu finden. Eine Reservierung erfolgt über resmio, dem Reservierungssystem vom Frannz. **(red)**

www.frannz.eu/radioeins
<https://www.radioeins.de/themen/stadtleben/sommergarten/>

Ein neuer Ort für Kultur

TITEL Humboldt Forum startet am 20. Juli mit gleich sechs Ausstellungen

Das niederländische Königspaar konnte bei seinem Berlin-Besuch in der vergangenen Woche bereits einen Blick in einige der Ausstellungsräume des Humboldt Forums werfen. Ab dem 20. Juli, 14 Uhr, haben dann auch alle anderen die Möglichkeit, die neue Kulturstätte zu besuchen. Nachdem der Außenraum mit Schlüterhof, Passage und Spreeterrassen bereits seit einigen Wochen geöffnet hat, können dann auch die Präsentationen zur Geschichte des Ortes und den Humboldt-Brüdern, die Sonderausstellungen „schrecklich schön – Elefant. Mensch. Elfenbein“, „Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder“ sowie die Auftaktausstellungen „Nach der Natur“ und „Berlin Global“ besucht werden.

„Es ist ein Ort, der Unterschiede verbindet. Ein Ort der Kunst, der Kulturen und der Bildung, aber auch des Flanierens und des Müßiggangs, der Ruhe und der Abenteuer. Ab dem 20. Juli werden wir alle diesen Ort mit seiner wechselhaften Geschichte, mit seinen Ausstellungsräumen und Veranstaltungssälen mit Leben füllen und zu neuen Ideen, Diskussionen und Einsichten anregen.“ heißt es von der Stiftung Humboldt Forum.

Open-Air-Programm. In einem weiteren Schritt öffnen am 22. September die ersten Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst. Bevor es so



Eines der Ausstellungsstücke ist die Stahltür des Techno-Clubs „Tresor“.

Bild: Oana-Popa-Costea

weit ist, verwandelt sich der Schlüterhof im Sommer aber erst einmal in eine Open-Air-Bühne. Vom 6. August bis 11. September findet immer freitags und samstags das „Durchlüften – Open Air im Schlüterhof“ mit Beiträgen von Berliner Künstlern aus den Bereichen Pop- und Kunstavantgarde, viel Musik und Workshops für Familien und Kinder

statt. In der ersten Jahreshälfte 2022 soll dann das gesamte Haus offenstehen. Auf insgesamt 1.500 Quadratmetern können Besucher nun schon einmal im Schlosskeller die besondere Geschichte des Ortes erfahren. Zudem wird die Historie im Videopanorama- und Skulpturensaal sowie anhand von 35 im ganzen Haus verteilten

Präsentationen, den sogenannten Spuren, vermittelt.

Mitmach-Ausstellung. Während die Schau „Nach der Natur“ die Auswirkungen menschengemachter globaler Umweltveränderungen thematisiert, zeigt die interaktive Ausstellung „Berlin Global“ anhand von sieben Themenräumen – Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung – die Verbindungen zwischen Berlin und der Welt. Der Fokus liegt bei sämtlichen Ausstellungen auf den drei Kernthemen Geschichte und Architektur des Ortes, die Brüder Humboldt sowie Kolonialismus und Kolonialität. Der Umgang des Humboldt Forums mit Letzterem sorgte in der Vergangenheit für reichlich Kritik. So gelten viele der Exponate aus Asien, Afrika, Amerika und Ozeanien als Raubkunst.

Lange Bauzeit. Zudem hatte es immer wieder Kritik an der langen Bauzeit des 680-Millionen-Euro-Projekts gegeben. Ursprünglich sollte das Forum im wiederaufgebauten Stadtschloss bereits 2019 öffnen, am 16. Dezember 2020 wurde es aufgrund der damals geltenden Corona-Maßnahmen zunächst nur virtuell eröffnet. Das Haus in Mitte will nun mit (zunächst) freiem Eintritt und wechselnden Ausstellungen möglichst viele Berliner und Besucher der Stadt anziehen. **(kr/red)**
www.humboldtforum.org/de

Versteckte Energie

UMWELT Aus Abwasser wird Wärme

Die Anbieter E.ON, Signa Real Estate und die Berliner Wasserbetriebe starten am Ostbahnhof die Energiewende von unten: Aus der ehemaligen „Galeria Kaufhof“-Filiale an der Koppenstraße ist ein modernes Bürogebäude mit einer Fläche von rund 50.000 Quadratmetern entstanden, das jetzt nachhaltig mit Wärme und Kälte aus Abwasser versorgt wird. Möglich macht dies ein 200 Meter langer Wärmetauscher im Abwasserkanal neben dem Gebäude. „So decken wir nachhaltig etwa 50 Prozent des Wärme- und Kältebedarfs des Gebäudes und sparen rund 400 Tonnen CO2 ein. Diese Energieanlage mitten in Berlin ist ein Paradebeispiel für die effiziente Nutzung von lokalen Energiequellen“, sagt Nikolaus Meyer von E.ON.

Abwasser als Speicher. Damit soll ein Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel geleistet werden. Die Wärmeversorgung von Städten ist ein zentraler Hebel zur Erreichung der Klimaziele und damit für eine gelungene Energiewende. Ein Großteil der Endenergie in Deutschland, knapp 1.220 Terrawattstunden (TWh), wird im Wärmesektor verbraucht. Aber nur

15 Prozent der benötigten Energie stammt bislang aus erneuerbaren Quellen. Allein in Deutschland könnte aus Abwasser gewonnene Energie rechnerisch 14 Prozent des Wärmebedarfs im Gebäudesektor abdecken und für die Kühlung gleichermaßen genutzt werden. Abwasser hat eine ganzjährig konstante Temperatur von bis zu 20 Grad. Diese Wärme wird normalerweise ungenutzt ins umgebende Erdreich abgegeben. Anders in der Koppenstraße: Hier wird für die Wärme- und Kälteversorgung des Bürogebäudes ein 100 Jahre alter Freispiegelkanal mit einem Durchmesser von zwei Metern genutzt.

Und so funktioniert's: Ein Edelstahlwärmetauscher entzieht dem Abwasser die vorhandene Wärme. Über eine Großwärmepumpe wird die Temperatur der gewonnenen Wärme erhöht und das Gebäude beheizt. Im Sommer wird das Prinzip umgekehrt und der Kanal kann als effiziente Kältequelle genutzt werden. Darüber hinaus werden ein Blockheizkraftwerk zur hocheffizienten und günstigen Versorgung mit Strom, eine Kälteanlage sowie ein Gasbrennwertkessel eingesetzt. **(red)**

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

ALS
LEHRERIN
TRÄGST
DU VIELES ...

... BESONDERS
VERANTWORTUNG.

MACHBERLINGROSS.DE

Bewirb dich jetzt –
und übernimm Verantwortung.

Auch im Quereinstieg.

LIEBE BERLINERINNEN UND BERLINER,

endlich können wir wieder das Berliner Lebensgefühl genießen. Das Treffen mit Familie und Freunden, den lang vermissten Besuch des Theaters und das gemeinsame Essen danach. Oder auch den Gang in das Fitnessstudio und das Shoppen in den Geschäften. Natürlich noch mit Vorsicht und Abstand, aber wir alle freuen uns über die schon wiedergewonnenen Freiheiten. Nach den vielen Monaten der Disziplin und umfassender Beschränkungen können wir heute sagen: Das haben wir gemeinsam geschafft! Das war eine starke Leistung von uns allen und dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Entscheidend ist dafür auch Ihre große Bereitschaft, sich impfen zu lassen. Inzwischen sind weit mehr als die Hälfte von Ihnen einmal geimpft. Das ist großartig! Bitte nehmen Sie auch unbedingt Ihre Zweitimpfung wahr! Zeigen Sie damit wieder einmal: Die Berlinerinnen und Berliner halten zusammen, übernehmen Verantwortung für sich und andere, wie sie das schon so oft in der Geschichte getan haben. Jede Impfung ist ein Zeichen der Solidarität, denn sie schützt uns alle vor schweren Erkrankungen!

Abstands- und Hygieneregeln sowie das Impfen bleiben auch jetzt noch die zentralen Bausteine im Kampf gegen die Pandemie. Es ist ein Wettlauf gegen die Zeit, wie wir es in anderen Ländern

beobachten können. Wir dürfen in unserer Impfbereitschaft daher nicht nachlassen! Es ist wichtig, dass wir diesen Vorsprung halten, damit wir so viele Menschen wie möglich vor einer Infektion schützen können.

Bleiben wir also gemeinsam auf der Zielgeraden und bleiben wir auch im Urlaub wachsam. Jetzt sind wir alle noch einmal gefragt. Machen Sie mit! Lassen Sie sich impfen! Impfen rettet Leben! Und das, was es lebenswert macht.



Mit herzlichen Grüßen

Michael Müller

Michael Müller
Regierender Bürgermeister von Berlin

HIER ERHALTEN SIE HILFE UND WEITERE INFORMATIONEN

You can find current information in several languages on our website
İsterseniz Türkçe ve diğer dillerde güncel bilgileri web sayfamızdan ulaşabilirsiniz
Актуальную информацию на нескольких языках Вы всегда можете найти на нашем веб-сайте
يمكنكم الاطلاع على معلومات محدّثة بالعديد من اللغات على موقعنا
Aktualne informacje w kilku językach znajdą Państwo na naszej stronie

WWW.BERLIN.DE/IMPFEN

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:
#teamseenotretter



Immergrüner Siegertyp

SERIE Die Stechpalme wurde zum Baum des Jahres 2021 gekürt

Der „Baum des Jahres“ wird im November eines jeden Jahres vom Kuratorium der „Baum des Jahres – Dr. Silviu Wadarz Stiftung“ bekanntgegeben: Die Wahl für 2021 fiel auf die Stechpalme (Ilex aquifolium). Schirmherrin Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) begrüßte die Wahl der immergrünen Laubbaumart als Baustein der heimischen Biodiversität in unseren Wäldern.

Große Schwärme. Sie wirkt wie eine Exotin in unserer mitteleuropäischen Landschaft. Alle heimischen Laubbäume werfen hier im Herbst ihre Blätter ab. Die Stechpalme tut es nicht. Sie ist immergrün und behält ihre Blätter – egal ob Sommer oder Winter, jedes über drei Jahre und länger. Ungewöhnlich ist auch deren satt dunkelgrün-glänzendes Aussehen. Sie sind ledrig-steif und haben einen welligen und mit unangenehm spitzen Stacheln bewehrten Blattrand.

Vertrauter Name. Schon unter den Botanikern des 16. Jahrhunderts war Stechpalme der übliche Name für diesen Baum. Die so gar nicht passende Beschreibung als Palme hängt mit der christlichen Tradition zusammen, bei der am Sonntag vor Ostern, dem Palmsonntag, mit einer Prozession an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert wird. Jesus war damals mit Palmwedeln begrüßt worden. Da es aber in Mitteleuropa keine Palmen gibt und auch anderes Grün zu dieser frühen Jahreszeit kaum vorhanden ist, wurden Sträucher aus Zweigen der Stechpalme – meist zusammen mit Zweigen anderer immergrüner Gehölze – zum kirchlich geweihten Palmwedelersatz. Ilex, der botanische Gattungsname, ist für viele Leute auch der sehr viel vertrautere und sympathischere Name. Die offizielle Benennung als Stechpalme sorgt heute eher für Irritationen.



Spitze Stacheln an ledrigen, immergrünen Blättern: die Stechpalme. Bild: IMAGO/Scott Malcolm

Stechendes Gestrüch. Im Nordwesten Deutschlands, der Region mit der dichtesten Verbreitung der Stechpalme, gilt allerdings Hülse (gelegentlich auch leicht abgewandelt Hulst) als quasi amtlicher Name der Stechpalme. Hulst heißt der Ilex auch in den Niederlanden, im Englischen Holly und auf Französisch Houx. Alle Namen gehen auf einen gemeinsamen Wortstamm zurück, mit dem auch anderes stechendes Gestrüch bezeichnet wurde.

Andere Verhältnisse. Sie ist eine Europäerin durch und durch. Sie wuchs schon vor zwei Millionen Jahren auf diesem damals allerdings deutlich wärmeren Kontinent, und zwar in einer subtropischen Waldgesellschaft, wie sie heute in Europa nur noch auf den geologisch bereits zu Afrika gehörenden Kanarischen Inseln zu finden ist. Die Stechpalme ist aber trotz des sich abkühlenden Klimas in Europa geblieben. Sie hat sich in die sich ändernden Lebensverhältnisse

eingelebt und nur während der periodisch auftretenden Eiszeiten in den Südwesten der Iberischen Halbinsel zurückgezogen. Eine Exotin ist sie also nicht, aber doch immerhin ein bemerkenswertes Relikt aus einem anderen Erdzeitalter.

Dauerhaftes Überleben. Die Ostgrenze ihrer Verbreitung zieht sich in Deutschland diagonal etwa von der Odermündung bis ins Saarland. Weiter südlich kommt sie noch in voneinander getrennten Wuchsgebieten im Pfälzer Wald, im Schwarzwald und am Nordrand der Alpen vor. Aber ansonsten ist es der Stechpalme jenseits dieser Linie für ein dauerhaftes Überleben in der freien Natur oft zu frostig oder zu trocken. Die wohl stärkste Stechpalme Deutschlands steht im hessischen Braunfels. Sie ist bei einem Stammumfang von drei Metern etwa acht Meter hoch, was auf so einige Kappungen während ihres auf über 270 Jahre geschätzten Lebens zurückzuführen ist. (red)

www.baum-des-jahres.de



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

ALS LEHRERIN TRÄGST DU VIELES ...

... BESONDERS VERANTWORTUNG.

MACHBERLINGROSS.DE

Bewirb dich jetzt – und übernimm Verantwortung.

Auch im Quereinstieg.

sonnenklar.TV

viel. mehr. urlaub.

TERMINE 2021 & 2022

Campania - Amalfiküste

TV-Bestellnummer 224 032

ab 669,- p.P.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Abfahrt ab Berlin
- ✓ Rundreise im modernen Fernreisebus
- ✓ 1 Nacht im 4* Hotel Lake Garda Resort im Doppelzimmer
- ✓ 5 Nächte im 4* Hotel Dei Principi in Baronissi im Doppelzimmer
- ✓ 1 Nacht im 4* Hotel Astoria in Montecatini Terme im Doppelzimmer
- ✓ Verpflegung: jeweils Halbpension
- ✓ Deutsch sprechende Reisebegleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR REISEVERLAUF:

TAG 1: Anreise und Silberstadt Schwaz

TAG 2: Tivoli

TAG 3: Amalfiküste inkl. Schifffahrt

TAG 4: Vesuv und Pompeji

TAG 5: Neapel und Königsschloss Caserta

TAG 6: Freier Tag oder Insel Capri (gegen Gebühr)

TAG 7: Rom

TAG 8: Heimreise

Colosseum - Rom

Neapel

Anreiseternine Oktober 21 - August 22

21.10.21 / 04.11.21 / 11.11.21
02.03.22 / 16.03.22 / 06.04.22
08.06.22 / 14.07.22 / 03.08.22

Zuschlag Einzelzimmer: € 130,- p.P. / Aufenthalt

Wunschleistungen vor Ort:
Eintritte p. P., vor Ort zu zahlen: Shuttle-Bus zum Vesuv: ca. € 10,-, Pompeji: ca. € 15,-, Schloss Caserta: ca. € 14,-, Tagesausflug zur Insel Capri: ca. € 70,-

IHR HIGHLIGHT!

- ✓ Umfangreiches Ausflugspaket (Schwaz, Tivoli, Amalfiküste, Vesuv, Neapel und Rom)
- ✓ Schifffahrt entlang der Amalfiküste

SCHWEIZ Schwaz ÖSTERREICH
ITALIEN Tivoli Rom
Neapel / Vesuv / Pompeji Capri Amalfiküste
MITTELMEER

TERMINE 2022

Nordkap

TV-Bestellnummer 223 937

ab 1.379,- p.P.

INKLUSIVLEISTUNGEN

- ✓ Abfahrt ab Berlin
- ✓ Rundreise im modernen Fernreisebus
- ✓ 3 Nächte auf einer Fähre von Travemünde nach Malmö und zurück sowie von Stockholm nach Turku mit Frühstück
- ✓ 7 Nächte in ausgewählten, gehobenen Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Halbpension
- ✓ Deutsch sprechende Reisebegleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR REISEVERLAUF:

TAG 1: Anreise

TAG 2: Vätternsee und Stockholm

TAG 3: Turku - Finnland

TAG 4: Oulu - Finnland

TAG 5: Werkstatt des Weihnachtsmannes

TAG 6: Eismerstraße und Nordkap

TAG 7: Lapland und Huskyfarm

TAG 8: Schönste Küsten Schwedens

TAG 9: Uppsala - Schweden

TAG 10: Småland - Schweden

TAG 11: Heimreise

Globus-Denkmal am Nordkap

Nordkap

Anreiseternine Mai 22 - August 22

31.05.22
02.06.22 / 24.08.22
20.08.22
11.06.22 / 28.06.22 / 05.07.22

Zuschlag Einzelzimmer: € 625,- p.P. / Aufenthalt

Zusatzkosten vor Ort: Eintritte p.P., vor Ort zu zahlen: Weihnachtsmannhaus ca. € 40,-, Domkirche Uppsala ca. € 10,-, Elchpark ca. € 5,-

IHR HIGHLIGHT!

- ✓ Stadtführung mit deutschsprachiger Reiseleitung in Stockholm & Oulu
- ✓ Besuch einer Huskyfarm optional
- ✓ Werkstatt des Weihnachtsmannes
- ✓ Einmalige Eindrücke am Nordkap mit Eintritt ins Info-Zentrum und Nordkapdiplom

Nordkap
Lapland
Inari
Oulu
SCHWEDEN
FINNLAND
NORWEGEN
Uppsala
Småland
Turku
Stockholm

Mögliche Mietminderung bei Mängeln

RECHT Mieter müssen Mängel in ihren eigenen vier Wänden nicht einfach so hinnehmen

Monat für Monat stehen Mieter in der Pflicht, pünktlich die Miete zu überweisen – im Gegenzug haben sie das Recht auf eine mängelfreie Wohnung. Doch immer wieder kommt es vor, dass beispielsweise Feuchtigkeitsschäden, ein Wasserausfall oder Geruchsbelästigungen zu Abweichungen vom Soll-Zustand führen.

Mieter müssen das nicht hinnehmen, sondern sie haben bei einem Mietmangel das Recht, die Miete zu mindern. Das ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB; Paragraph 536) verankert. Wie geht man richtig vor?

Mangel anzeigen. Einfach so die Miete kürzen dürfen Mieter nicht. Zunächst müssen sie ihrem Vermieter den Mietmangel zur Kenntnis bringen. „Mieter, die einen Mietmangel nicht beim Vermieter angezeigt haben, haben keinen Mietminderungsanspruch“, stellt die Rechtsanwältin Annett Engel-Lindner klar. Die Minderung trete ab dem Zeitpunkt per Gesetz ein, an dem der Mieter den Mangel nachweislich angezeigt hat. „Eine E-Mail-Nachricht kann hier genügen“, sagt Engel-Lindner, die Fachreferentin beim Immobilienverband Deutschland IVD in Berlin ist.

Der Vermieter sei lediglich in die Lage zu versetzen, den Mangel zu kennen und zu beseitigen. Der Mieter könne den Mangel mit Worten beschreiben, bestenfalls aussagekräftige Fotos beifügen und gegebenenfalls einen Zeugen benennen.

Minderungsquoten variieren. Mieter müssen eine Mietminderung weder ankündigen noch beantragen. „In wel-



Fällt die Heizung aus, kann die Miete gemindert werden. Wie hoch die Minderung ausfällt, hängt von der Jahreszeit ab. Bild: Christin Klose/dpa-mag

cher Höhe sie die Miete kürzen dürfen, hängt aber immer vom Einzelfall ab“, sagt Rolf Janßen, Geschäftsführer des DMB Mieterschutzvereins in Frankfurt.

Mietminderungsquoten könnten von Fall zu Fall stark abweichen. Deshalb sollten sich Mieter, bevor sie eine Minderung vornehmen, in jedem Fall rechtlich beraten lassen. „Ist die Mietminderung überzogen, kann die Gefahr einer fristlosen Kündigung durch die Vermieterseite erfolgen und damit der Verlust der Wohnung“, warnt Janßen. Daher sei Vorsicht geboten.

Mögliche Mietmängel. Fällt die Heizung nur kurzzeitig aus, kann es sich um einen „unerheblichen Mangel“ han-

deln, der nicht zur Mietminderung berechtigt, sagt Engel-Lindner und weist auf ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH; Az.: XII ZR 251/02). Ebenfalls kein zur Mietminderung berechtigter Mangel liegt vor, wenn die Heizungsanlage in den Sommermonaten ausfällt. Anders kann es aussehen bei einem Heizungstotalausfall bei Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt. „Dann ist oft eine Mietminderung von bis zu 100 Prozent möglich“, sagt Janßen (Landgericht Berlin, Az.: 65 S 70/92).

Starker Schimmelpilzbefall. „75 Prozent Mietminderung können möglich sein, wenn alle Räume einer Neubauwohnung von Schimmelpilz befallen sind“, sagt Janßen (Landgericht Köln,

Az.: 9 S 25/00). Bei Schimmelfbefall nur im Bad soll eine Mietminderung um 10 Prozent angebracht sein.

Wasser ausgefallen. Steht Mietern kein Wasser zur Verfügung, kommt es auf den Einzelfall an, wie viel sie mindern können. Zu unterscheiden ist zwischen einem völligen Ausfall und reduzierter Wassertemperatur. „Fällt das Wasser komplett aus, ist eine Mietminderung bis zu 20 Prozent vorstellbar“, sagt Janßen. „Steht kein Warmwasser in der Zeit von 22 bis 7 Uhr zur Verfügung, kann eine Mietminderung von bis zu 7,5 Prozent möglich sein“, so Engel-Lindner. Ist die Warmwasser- und Heizungsversorgung unterbrochen, gilt eine zehnprozentige Mietminderung als mögliche Richtschnur.

Verursacher der Mängel. Allerdings gilt: „Eine Mietminderung kann ausgeschlossen sein, wenn Mieter den Mangel von Beginn an kannten“, sagt Engel-Lindner. Zieht jemand zum Beispiel in eine Wohnung über einer Gaststätte, wird eine Mietminderung wegen des Lärms dort im Regelfall ausgeschlossen sein. Schließlich müsste das schon vorher klar gewesen sein.

Hat ein Mieter den Mangel selbst verschuldet oder verursacht, kann er ebenfalls keine Mietminderung geltend machen. Generell erfolgt eine Mietminderung so lange, bis der Mangel behoben ist. Bei sogenannter fortschreitender Mängelbeseitigung müssen Mieter die Höhe der Mietminderung anpassen. „Ein solcher Fall liegt etwa bei einer Schimmelbeseitigung in mehreren Räumen einer Wohnung vor“, so Janßen. **(dpa)**

Flecken unterm Arm

HAUSHALT Deoreste brauchen extra Waschmittel

Es ist heiß, der Sommer ist da und der Schweiß läuft. Das gibt oftmals hartnäckige Flecken unter dem Arm. Man sieht sie besonders an heißen Tagen, wenn man andauernd schwitzt: gelbe Flecken im Achselbereich des Hemdes oder Shirts. Sie entstehen, wenn Schweiß auf das Deo trifft.

Oftmals haften diese unansehnlichen Flecken zu hartnäckig für die übliche Wäsche in der Waschmaschine. Diese Flecken sollte man daher mit Waschkraftverstärker vorbe-handeln, rät das Forum Waschen.

Zitronensäure verwenden. Überstehen die Rückstände von Deoprodukten sogar das und handelt es sich um klebrige weiße oder gelblich-braune Flecken, kann es sich

um eine Rezeptur mit Aluminium-Verbindungen als Wirkstoffkomponente handeln. Dann sollte man eine Zitronensäure-Lösung einwirken lassen.

Alternativ gibt es spezielle Deofleckenentferner im Handel. Wer diese im Regal nicht findet, kann auch zu Rostentfernern greifen. Diese können durchaus wirksam gegen Deo-Schweiß-Flecken sein. Nach der Vorbehandlung wird das Kleidungsstück wie üblich in der Waschmaschine gereinigt.

Hilft alles nichts, bleibt nur noch die eigene Kreativität, um das Kleidungsstück zu retten. So gibt es Textilarbe, mit der das Shirt oder die Bluse zu neuem Leben erweckt werden kann. Ein echtes Einzelstück! **(dpa)**



Manche Deos hinterlassen hartnäckige Flecken auf der Wäsche. Dagegen gibt es jedoch hilfreiche Tipps. Bild: Christin Klose/dpa-mag

REISEMARKT

MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

Spar-Tipp-All-Incl. 3 Nächte im Hotel am Uckersee 196 €/P., (bis 30.9.), LD Event GmbH, Lars Ritter, Str. am Uckersee 30, 17291 Röporsdorf, www.schiffland.de, Tel. (0 39 84) - 67 48

BRANDENBURG

Ferienbungalow voll ausgestattet, am schönen Schervensee für 2-6 P. zu vermieten. **Badesee mit Strand, Angeln, gr. Spielpl., Kinder & Hundefrdl., Tel. (015 22) 925 80 13**

Ferienhaus in ruhiger Lage, Nähe Spreewald und Polen, komplett eingerichtet, monatl. 300 €, ganzj. zu verm. Tel.: (01 74) 6 09 64 95

SPREEWALD

Der kleine Urlaub - zwischendurch - ÜN/FR ab 40 € p.P., Haustiere willkommen. Basislager für "Spreewald - vom Rad auf den Kahn - "Picknickstadt Cottbus" Lausitzer Seenland - vom Tagebau zur Seenplatte" Hotel & Restaurant, "Haus Irmer". Berliner Str. 88, 03099 Kolkwitz, www.haus-irmer.de, Info unter: Tel.: (03 55) 3 35 41 90

ZITTAUER GEBIRGE

02797 Kurort Oybin - Hotel Nensch mit historischem Wirtshaus, idyllisch zwischen Felsen, zentrale ruhige Lage, bietet u. a. Aktionswoche 7x Ü/F ab 224 € p. P., Kinderrabatt Ü/F bis 50% Tgl. Abendsessen im Haus möglich. Familie Britta Iselt-Nensch, Tel.: (03 58 44) 7 04 18, www.hotel-nensch.de

SENIORENREISEN

Senioren - Individual - Reisen ganzjährig mit Abholung von zu Hause, auch für leicht Behinderte, Heute Buchen - Morgen Reisen, Tel. (03 91) 4 08 92 49

VERSCHIEDENES

AN- UND VERKÄUFE

ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter - Tel. 0170-5 00 99 59

MUSIK

Schallplattensammler sucht LP's + Singles. Rock, Pop, Jazz usw. Tel. 030 35108777 oder 0176 34527014

VERKÄUFE

Achtung, aufgepasst! Aus altem Bargeld schaffen Näh-/Schreibmaschinen, Pelze, Antiquitäten, Porzellan, Handtaschen, Teppiche, Bücher, Wandteller, Schallplatten, Tischwäsche, Bekleidung, Bilder, Montblanc-Stifte, Kameras, Kristall, Buffet-Uhren, Fingerhüte, Münzen, Bernstein, Koralle, Mode, Goldschmuck, Mo.-So. 0157-55484128 Frau Franz

ANKÄUFE

!Achtung aufgepasst! Seriöser Ankäufer sucht Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Antiquitäten, Bilder, Porzellan, Kristall, Zinn, Instrumente, Rollatoren, Kameras, Römergläser, Gobelnbilder, Wandteller, Briefmarken, Schallplatten, Bücher, Handtaschen, Garderobe, Puppen, Orientteppiche, Kriegsgorden, Militärä 2, Tischwäsche, Öl-gemälde, Mode- u. Goldschmuck (auch defekt), Tafelsilber. Seriöse Abwicklung, zahle bar & fair, Hygienemaßnahmen werden eingehalten. Telefon: (01521-7268718

DIENSTLEISTUNGEN

Maler- & Bodenbelagsarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbeleräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleint

Der Dachfürst - Tino Golde - Wir führen für Sie Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aus. Tel. 030 - 25 32 20 47

****** Dachrinnenreinigung **** für 1,50 € / lfd. Meter -** Dachreinigung ab 5 € m² / Firma "Die Hausengel" Tel. 0152 / 02 19 49 39

Mutter, Tochter u. Enkelkind suchen Haus m. Garten. Sehr gerne übernehmen wir Pflege u. Haushaltshilfe. Tel.: 01523-3946936

Rentner m/w/d für Gartenarbeit gesucht, 1 x wö. für 4-6 Std., in Kladow/Spandau. Tel. 030 3656236 o. 0172 3179713

VERMISCHTES

Defekte Flat-TV kauft www.tv-ankauf.de, LED, Oled-TV & holen ab zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm), alte Bildröhren-TV entsorgen wir ab 19 €. Tel.: 030 - 7 43 42 50



Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8554 04

IMMOBILIEN

GEWERBLICHE IMMOBILIEN

Lagerfläche 500 - 900 m² in Rudow ohne Bebauung zu vermieten, Preis VB, info@maack-feinwerktechnik.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

HÄUSER

Familienhaus. Dem Problem der Familie Sorge begegnen wir nur allzu oft. Ihr Traumhaus war schon gefunden, leider haben sie zu lange gezögert und ein anderer hat zugeschlagen. Jetzt brauchen wir für Familie Sorge ein Haus in Spandau oder Umgebung. Budget: Bis 850.000 €. Bitte helfen, bitte hier anrufen: 030-3665150. Ihr Team von roevenich-Immobilien.de

EIGENTUMSWOHNEN

Berlin: ETW oder kleine Haus gesucht. Tel.: 01775600759 oder 100user@web.de



Wir helfen durch die Krise. Helfen Sie mit! Spendenkonto IBAN DE63 1002 0500 0003 1555 00

AUTOMARKT

PKW KAUFGESUCHE

KFZ-Barankauf sofort! Tel. 030 - 74 68 51 55 Körnerstr. 24, 10785 Berlin-Tiergarten, auch Hausbesuch, Fa. AutoAlex, Hr. Koch

WEITERE KAUFGESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KONTAKTE

HOSTESSEN

Nackte Rentnerin (67) 0174-512 10 80

10 JAHRE SYRIEN

Schaffe eine Perspektive für die Menschen in Syrien.

#10SYR

Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

Deutsches Rotes Kreuz

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Aparte, sehr attrakt., schlanke Erscheinung, Witwe, 65/168 sehr aufgeschlossenen u. Harmonie liebend. Mag Theater, Kino wü sich einen humorvollen Optimisten mit Ecken u. Kanten an ihrer Seite für ein inspirierendes, gemeinsames Miteinander. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Therapeutin, 67/158 sehr natürlich, sportl., leger, unkompliziert, su. den Partner von kleiner Statur zu meiner Größe passend, gern bis 80 J. Habe vielseitige Interessen von Kultur, Garten, gute Küche, gern Joggen. Möchte wieder gemeinsam genießen u. Momente erleben. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Attraktive Gaby, 57/166 im med. Beruf eine auffallend, charmante Mädchenfrau von zierlicher Figur, blonde Haare, blaue Augen, sportl u. reisebegeistert, gern Tennis, Fitness, su. den Mann zum gemeinsamen Erleben u. Genießen. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Das kann doch nicht alles gewesen sein! Irene, 74, liebenswerte Witwe, möchte nicht länger allein bleiben! Sie sieht noch immer gut aus, fährt Auto, mö. der Familie nicht zur Last fallen. Welchem Mann geht es auch so? Singlecontact: 2823420

Annett, 69, Sekretärin i. R., sieht gut aus, schlank u. blond, liebt Ostsee u. Berge. Garteninteresse (hat selbst keinen), fährt Auto u. Rad, lacht gern, möchte sympat. Mann kennenlernen. Singlecontact Berlin: 2823420

Sympath. Angestellte, 61, sehr angenehm u. aufgeschlossen, schöne, grüne Augen, blond, mag Motorsport, sitzt gern auf dem Sozios vom Motorrad, liebt Kartenspiele, Tanzen su. Partner für e. prickelnden Neustart. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Mit 80 zu alt für die Liebe? Nein! Hannelore mit einem Mann kennenlernen, mit ihm die Freizeit verbringen, sich unterhalten, mal etwas kochen oder auch gemütlich beim Kaffee sitzen. Agt. Neue Liebe: 2815055

Christine, 69/165, hüb. Witwe, wohlgeformt, hat Herz u. Elan, su. Dich, einen stattlichen Mann mit Ecken u. Kanten zum anknuscheln u. Verwöhnen, gern auch älter. Glücksbote: 27596611

Witwe Monika, 74 J. jung geb., gesund u. zärtl. ich, mit Pkw, klein aber oho, mit schöner Oberweite, su. lieben Mann gern, wenn erwünscht, auch bei getrenntem Wohnen. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Schluss mit dem Weiterlesen der Annoncen: Jeannine, 55, mittelschlank, sportlich, arbeitet in einer Arztpraxis, will Dich nicht im Internet suchen u. sinnlos Zeit verschwenden. Agt. Neue Liebe: 2815055

Anja, 49 J., rassige Figur, lg. Haar, unabhängig, im öffntl D. tätig, hat Temperament, möchte wieder an die Liebe glauben, hat Sehnsucht nach dem „WIR“, su. DICH, bis ca. 65 J. Glücksbote: 27596611

Heidi, 65 J. jung. geb. Witwe, sehnt sich nach herz. Mann, welcher e. gemütliches, schönes Zuhause schätzt, Kultur u. Musik mag und keine Angst vor e. Ärztin im Ruhestand hat. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Blondes Haar, samtbraune Augen, gute Figur, 52 J. mit Herz u. Pkw, hat natürliche Eleganz wünscht sich Nähe und Beständigkeit mit klugem Mann. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Ich hab' heut Nacht von Dir geträumt. Kathy, 49, attraktiv u. sympathisch, hat den Richtigen nicht gefunden. Internet nutzt sie be-rufll., privat möchte sie da keinen Mann suchen. Agt. Neue Liebe: 2815055

Zu zweit ist es schöner! Juliane, 58/165, schlank, mit Motorradinteresse, mag die Ostsee, lebt in einem schönen Umfeld, möchte nicht im Internet suchen. Glücksbote: 27596611

Anziehend weibl. Ausstrahlung, 68/165 ehem. Schulleiterin, verw., mag Eleganz bis Rucksacktouren, von Garten bis Oper, su. den gebildeten, unternehmungsfreudigen Partner. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Gisela, Dipl.-Ing., a.D. Witwe, 70 sportl. u. natürl. ich mit Interesse an Technik, Kino, Segeln, Wandern, Rad hat das Bedürfnis sich noch einmal an eine Schulter anlehnen zu können. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Schöne Frau sucht den Liebsten aller Männer! Clauden, 59, klug u. optimistisch, gesch., fährt Auto u. Rad, liebt Musik, Kultur, hat Herz, wünscht sich e. passenden Partner! Agt. Neue Liebe: 2815055

Ramona, 63, Vers.-Kaufrau, mittelschlank u. modisch, blond, verw., hat Sehnsucht nach einem Mann, der sie so nimmt, wie sie ist. Agt. Neue Liebe: 2815055

Rosalie, 61 J. Asiatin mit Köpfchen und Niveau, perfektes Deutsch, verw. allein in Berlin, im Berufsleben stehend, su. Freund/Partner, gern älter Glücksbote: 27596611

Kathrin, 58 J. hüb., verw., berufstätige Frau unkompliziert, kreativ, gute Köchin, sehnt sich nach e. zärtl. Mann für e. 2. schönes Glück. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

ER SUCHT SIE

Getrennt Wohnen- gemeinsam erleben! Mann mit Umgangsformen, Dieter, 74/179, verw. Mann mit Niveau i.R. gepflegt, NR, höfliches Wesen, bin spontan, fahre Rad u. Pkw, mag Kultur und die Ostsee. Bin allein u. Einsamkeit bietet keine Lebensqualität (trotz gutem Freundeskreis) zu zweit ist es schöner. Haben Sie bitte Mut. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Ehemaliger Polizeibeamter Anf. 80/180, Witw. er silbergraues Haar, mit positiver Lebenseinstellung belastbar, ausgeglichen, guter Zuhörer, gern noch Kurzreisen, PKW vorhanden, Mensch liebend, gemeinsam lachen u. leben kann man auch noch in unserem Alter. Wenn Sie ebenfalls so empfinden, freue ich mich auf Sie! Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Kinderloser Witwer, 71, in seriösen Lebensum- ständen lebend, sportl. u. unternehmens-lustig, spontan u. verlässlich. Bin gern in der Natur, liebe Wandern, Radfahren, Ski, mag Städtereisen oder Ferienorte in Europa, mö. den verbleibenden Lebensweg in liebevoller Zweisamkeit genießen. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Dipl. Gartenbau-Ing., 76/180 Witwer, schlank mit humorvoller, natürlicher Art, weltoffen mit berufll., wissenschaftl. Interesse für alte Kulturen u. Geschichte in den Sprachen holl.-land, russ., engl. Möchte gern erfüllte Jahre mit einer aufgeschlossenen Partnerin verbringen, gern etwas jünger. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Ich bummle gern durch den Park oder Zoo, den Botanischen Garten oder am See. Ich mag weiße Orchideen aber auch einen Theaterbesuch. Bin Mitte, 70, ausgegl., tolerant u. wünsche mir eine Partnerin mit der auch Café Besuche wieder Spaß machen. Der Zufall ist selten, haben Sie bitte Mut! Glücksbote: 27596611

Sommer, Sonne, Sonnenschein... sollte sich irgendwo in Berlin eine Frau Gedanken machen, dass sie keine Lust hat, alleine einen Kaffee zu trinken, freue ich mich auf sie! Jörg, 64/178, Handwerksmeister, modisch, lacht viel, würde gern eine Frau kennenlernen Agt. Neue Liebe: 2815055

Um nicht mehr allein zu sein, lädt Dipl.-Ing. a.D., 79/184 eine Seniorin zum Besuch bei Kaffee, Kuchen, Eis ein, mit seriöser, unverbindlicher Art. Vielleicht kann man im Gespräch eine gemeinsame Denkweise finden u. eine verlässliche Beziehung beginnen. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Sympathischer, gutsituierter Witwer, Bernd, 79 J., mag schönes Wohnen, Kunst u. Kultur. Er möchte gern vieles zu zweit erleben, sucht Freundschaft und Freizeit mit netter Frau, welche es ehrlich meint. Sie auch? HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Die Sonne scheint auch hinter den Wolken! Sympathischer u. gepflegter Witwer Peter, 74/175, möchte die Wolken vertreiben u. eine fröhliche Frau kennenlernen, ohne Gewohntes gleich aufzugeben. Singlecontact Berlin: 2823420

ER, 71/178, verw. Handwerks.-Mst. mag Blumen, gutes Essen, ist selbst Hobbykoch, trotzdem sportl. Figur, ihm ist es egal, ob Du blond o. dunkelst, bist, ein paar Pfund mehr o. weniger wiegst, wichtig ist, dass man sich gut versteht! Glücksbote: 27596611

Ein ambitionierter, attrakt., mod., schlanker Ing., 67, treibt gern Sport, liebt Musik, Theater, Tanzen, gemeinsam kochen u. genießen, möchte dies u. mehr mit einer lebendigen Frau erleben. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Frank, 59/183, ltd. Angestellter, lustig, spontan, ehrlich, sportl., einfach ein toller Typ. „Ich su. natürliche Frau, die nicht nur Salat isst, um Größe 34 zu haben, mit mir Spaß haben u. evtl. leben möchte. Agt. Neue Liebe: 2815055

65/182, ein jung-gebl. Mann in interessante Männlichkeit verpackt, spontan u. unternehmungslustig, würde gern einen Neuanfang wagen, vermisst das „WIR“ Gefühl, su. föhl., weibl. Frau zum Pferde stehlen, glücklich sein. Glücksbote: 27596611

Für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu jung! Stefan, 68/180, verw., Ing, mag Kultur, Natur, ist handwerkll. begabt, mag das Meer, Spaziergänge, su. natürl. Frau m. Herz auch bei getr. Wohnen bis ca. 70 J. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Stoppt! Tom, 49/18, Sachverständiger, sportl., fährt Fahrrad, liebt schnelle Autos, hat Familiensinn, möchte Urlaub mit Dir planen, die Welt unsicher machen...Agt. Neue Liebe: 2815055

Einsamkeit vorbei! Ich vermisse schon lange ein liebes Wort! Georg, 80/183, Ing., verw., wü. sich Freizeitbegleitung bei getr. Wohnungen. Singlecontact Berlin: 2823420

Würde Dich auffangen, falls Du im Pfister mit Deinen Absätzen stecken bleibst...Michael, 67/175, Ingenieur i. R., ist auf „Brautschau“! Agt. Neue Liebe: 2815055

Henry, 70/192, Pensionär, verw., gepflegt, mag Musik, Garten, Auto, Kultur, Musik, su. passende „SIE“ für die Freizeit. Singlecontact Berlin: 2823420

Thomas, 54/182, Techn.-Leiter, sportlich, dunkles Haar, blaue Augen, hält viel von Ehrlichkeit u. Vertrauen, sucht natürliche Frau. HERZBLATT-BERLIN: 20459745

BEKANNTSCHAFTEN

Seit 2006: Kostenlose Kontakte zu netten Damen und Herren für Liebe oder Flirt aus Deiner Region. Anmelden & informieren Tel.: 0177-1781178 KMG GmbH

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Anzeigenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 1.353.700 Exemplare an Haushalte in Berlin. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Postadresse: 11509 Berlin
Besuchersadresse:
Alte Jakobsstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33
www.abendblatt-berlin.de

Objektleitung: Edzard Maske

Kontakt:
Anzeigen: ☎+49 30 23 27 75 16
☎+49 30 23 27 74 94
Großkunden: ☎+49 30 23 27 74 56
Vertrieb: ☎+49 30 23 27 74 15

Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)

Art Direction: Katrin Großmüller
Anzeigen: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Herstellung: Maud Weißhaupt

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Siller

Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin

www.berliner-zeitungsdruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Di., 10:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:

Copyright by BVZ Anzeigenzeitungen GmbH

Internet: <https://www.abendblatt-berlin.de>

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages

gestaltet.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

„Ostalgie“ - Erinnerung an das Leben in der DDR!

Sensationell - nur für kurze Zeit als 24-teiliges Komplett-Set erhältlich!

Mit reinstem
— **Feingold** —
(999/1.000)
veredelt!



Gründung der DDR

Weltfestspiele

Polytechnischer Unterricht

Trabant P50

Mauerbau

Intershops

Plattenbausiedlung

Im Palast der Republik



Pionierrepublik
Wilhelm Pieck

Semperoper

Audio Kassette

Reisepass

Brandenburger Tor

Kindertag

Kaufhalle

Die Prägung ist unzensiert
im Set enthalten!



Westpaket

Marx-Engels-Forum

DDR Werbeplakate

Volkseigene Betriebe



Neptunbrunnen

Frauenkirche Dresden

1. Mai Demonstrationen

Camping Urlaub

10 Teilzahlungen
à **19,95 €!**
(statt regulär 959,- €)
PORTOFREI!

Ø je ca. 33 mm



Gemeinsame Rückseite

- Edel vergoldet, mit aufwendiger Farbaufgabe
- Streng limitiert auf weltweit nur 1.999 Komplett-Editionen
- In hoher Münz-Prägequalität „Stempelglanz“
- Exklusiv nur beim **BAYERISCHEN MÜNZKONTOR®** erhältlich

KEINE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN!

Repräsentatives
Münz-Album
für Ihre Sammlung
GRATIS!



GRATIS FÜR SIE!

Hochwertiger 3D-Glasblock „Brandenburger Tor“ (regulärer Preis: 49,95 €)

- Strahlendes Kristallglas
- Feine, hochwertige 3D-Laserung



(Maße: 80 x 50 x 50 mm)

BAYERISCHES MÜNZKONTOR®, eine Marke der HMK V AG,
Verantwortlicher i.S.d. DSGVO und Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubnerstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Große Nachfrage erwartet. Jetzt bestellen!

☒ **JA!** Ich bestelle **PORTOFREI** das Komplett-Set „Damals in der DDR“
(Art.-Nr. 915-218-0) - bitte ankreuzen:

- ☐ zu 10 monatlichen, zinsfreien Teilzahlungen à 19,95 € oder
☐ zum einmaligen Komplett-Preis von 199,50 € (regulärer Verkaufspreis 959,- €)

Ich gehe GARANTIERTE keine weiteren Verpflichtungen ein und darf den Glasblock in jedem Fall behalten! Mit meiner Bestellung willige ich ein, weitere interessante Angebote und Informationen des Bayerischen Münzkontors zu erhalten. Sollten Sie keine Werbung wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit per Nachricht in Textform an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg oder per Email widersprechen. Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die Sie jederzeit auf www.muenzkontor.de abrufen oder bei uns anfordern können. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.** Kurze Nachricht an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg genügt.

Schnell und bequem per Telefon bestellen:
0800 / 90 70 50 42
(KOSTENFREI aus dem dt. Festnetz)

Rufen Sie uns gleich kostenlos an!

Jeder telefonische Besteller erhält eine praktische Buch-Leselampe als Geschenk!



Meine Anschrift:

☐ Frau

☐ Herr



87DC-05

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Es gelten die AGB des Bayerischen Münzkontors®. Diese können Sie unter www.muenzkontor.de nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubnerstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Datum

☒ Unterschrift

Coupon ausfüllen und sofort abschicken an:

Bayerisches Münzkontor • Abt. Reservierung • 63735 Aschaffenburg • kundenbetreuung@muenzkontor.de

Flanieren in Potsdam

SCHLÖSSERNACHT Grünes Licht nach pandemiebedingter Pause

Das traumhafte Areal von Schloss und Park Sanssouci in Potsdam lädt nach pandemiebedingter Pause am 20. und 21. August wieder zum Flanieren und Staunen ein. Dank der Genehmigung und der Unterstützung des Landes Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam wird die Potsdamer Schlössernacht in diesem Jahr als Modellprojekt mit einem umfassenden Hygienekonzept stattfinden. Um eine sichere Veranstaltung zu gewährleisten, wurde die Kapazität der Besucher halbiert. Somit haben die Gäste den doppelten Platz und können unter dem Motto „Les Rendez-vous au Park Sanssouci“ jede Menge französisches Flair erleben.

Besonderes Konzept. „Dass die Schlössernacht 2021 stattfinden kann, ist ein wichtiges Signal für die lokale Wirtschaft und die Tourismusbranche, die durch die Corona-Pandemie besonders schwer getroffen wurden, ebenso wie für den Handel und den Kulturstandort Potsdam“, sagt Mike Schubert, Potsdams Oberbürgermeister. Im vergangenen Jahr mussten Veranstaltungen immer wieder abgesagt oder verschoben werden. „Umso mehr freuen wir uns auf die Potsdamer Schlössernacht 2021 und viele Rendez-vous mit unseren Besucherinnen und Besuchern im Park Sanssouci“, freut sich Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg. Natürlich muss Potsdams schönste Gartenstadt in diesem Jahr mit einem besonderen Hygienekonzept stattfinden. „Es ist deshalb unsere gemeinsame Verantwortung, dieses Modellprojekt zu einem Erfolg werden zu lassen“, so Vogtherr.

Große Diversität. Das Programm ist ein buntes Potpourri künstlerischer, musika-

lischer und gastronomischer Highlights. Das Live-Musikprogramm besticht durch große Diversität. Beispielsweise lädt die Band River Rats mit einer Mischung aus Variété Française und dem Geist der Countrymusik und Blues zum Schwingen des Tanzbeins ein und der Glasschleifer Rogier Kappers verzaubert mit Klängen auf der einzigen Glasorgel der Niederlande. Besucher werden außerdem von zahlreichen Performances in ihren Bann gezogen, ob mit einer spektakulären Luftdarbietung an einer Weltkugel der Sol’Air Company, einer amüsanten Stangenartistik von Noah Chorny oder einem außergewöhnlichen Friseur, der mit seinem mobilen Salon Neugierige für einen Tag zur Marquise oder zum Graf werden lässt.

Prominent besetzt. Auch 2021 warten die zwei Sommernächte mit prominent besetzten Lesungen auf. Große und erlesene Namen konnten gewonnen werden: Diet-

mar Bär, Benno Fürmann, Benjamin Sadler, Max Moor, Andrea Sawatzki und Christian Berkel. Selbstverständlich sind die Literaturgenüsse dieses Mal ganz französisch und reichen von „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry bis zu Jule Vernes „In 80 Tagen um die Welt“.

Da mehr als die Hälfte der Eintrittskarten bereits im vergangenen Jahr verkauft wurden und in diesem Jahr ihre Gültigkeit nicht verloren haben, empfiehlt es sich, zügig noch verfügbaren Karten zu erwerben, rät Peter Schwenkow, CEO der Deutschen Entertainment AG. Für den Besuch der Potsdamer Schlössernacht benötigen die Gäste zur Kontaktnachverfolgung die Corona Warn-App. Zudem müssen Besucher aktuell getestet, vollständig geimpft oder genesen sein. Weitere Infos zu Tickets, zum Programm und den Corona-Maßnahmen finden sich online. **(red)** www.potsdamer-schloessernacht.de



Schloss Sanssouci im Lichtermeer.

Bild: Michael Clemens

Geld zurück nach Storno

RECHT Zwei interessante Urteile zu Stornogebühren



Urlaub unmöglich: Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat das Reisen weltweit zum Erliegen gebracht.

Bild: Christin Klose/dpa-mag

Virus-Angst, stornierte Reisen und frustrierte Urlauber: Die Gerichte haben die erste Welle der Corona-Pandemie in Teilen aufgearbeitet. Die Urteile kommen dabei im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen. Ein Beispiel ist die Frage, ob Stornokosten anfallen, wenn Kunden eine gebuchte Reise mit Verweis auf den Pandemie-Ausbruch von sich aus abgesagt haben? Das Amtsgericht Stuttgart entschied im Fall einer Busrundreise durch Portugal vom 15. bis 24. März 2020: Die betroffene Urlauberin, die ihre Reise am 12. März absagte, musste keine Stornogebühren zahlen (Az.: 3 C 2852/20).

Zwar habe zum Zeitpunkt des Reiserrücktritts noch keine Reisewarnung vorgelegen. Doch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) habe am gleichen Tag eine weltweite Pandemie erklärt und zum Abstand halten geraten. Mit einer Ansteckung im Reiseland sei zu rechnen gewesen, so das Gericht. Gerade auf einer Rundreise in einem engen Reisebus, wo Distanz nicht möglich war. Eine Impfung gegen Corona oder eine Therapie habe noch nicht existiert.

Ansteckungsrisiko unbedeutend. Der Reiseveranstalter argumentierte, das Ansteckungsrisiko am Urlaubsziel sei gar nicht höher als in Deutschland gewesen. Das Amtsgericht Stutt-

gart erklärte, darauf komme es nicht an. Die Klägerin bekam die Stornogebühren zurück.

Ein anderer Fall. Anders urteilte zum Beispiel das Amtsgericht Duisburg im Fall einer Pauschalreise in die Türkei, die vom 20. März bis 8. April stattfinden sollte. Auch hier stornierte der Kläger am 12. März und verwies auf die Pandemie (Az.: 506 C 2377/20). Am Tag des Reiserrücktritts sei laut Gericht noch kein Rückschluss auf das konkrete Infektionsgeschehen in der Türkei und speziell rund um den Urlaubsort Side möglich gewesen. Der pauschale Hinweis auf den Ausbruch der Pandemie reiche nicht aus.

Das Amtsgericht Duisburg berücksichtigte dabei ausdrücklich auch den Vergleich zu Deutschland: Es habe zum Zeitpunkt der Stornierung keine Anhaltspunkte gegeben, dass die Infektionsgefahr in Side deutlich höher war als daheim in Deutschland. Der Veranstalter durfte eine Entschädigung für die Stornierung kassieren. Über die beiden Urteile berichtet die Deutsche Gesellschaft für Reiserecht in ihrer Zeitschrift „ReiseRecht aktuell“ (Ausgabe 2/2021). Das Stuttgarter Urteil wurde im November 2020 gesprochen, das Duisburger im Dezember 2020. **(dpa)**

MEDIZIN

Anzeige

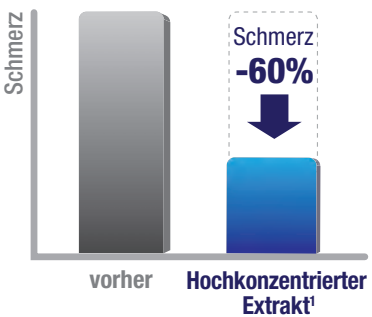
Arthrose



Neue Arthrose-Behandlung lindert Gelenkschmerzen um 60%¹

Chronische Gelenkschmerzen machen Arbeiten in Haushalt und Garten häufig zur Belastung. Eine neue hochkonzentrierte Arthrose-Tablette überzeugt nun in klinischen Studien.²

Eine wirkstarke neue Arthrose-Therapie gibt Millionen Arthrose-Betroffenen aktuell Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen fast 3-fach höher konzentrierten Arzneistoff² um -60% gemindert wurden.¹ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke:



Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel ausgeschlossen. *Harpagophytum*-Arzneimittel hingegen sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der neue Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist er ideal als Arthrose-Langzeittherapie geeignet. Die offizielle europäische ESCOP-Empfehlung sieht eine Einnahme von mindestens

3 Monaten vor. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Beschwerden sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich wirksam lindern.¹ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke

60% weniger Gelenkschmerzen¹



www.gelencium.de

Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

¹) Chruschik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181–94 ²) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholtzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Die Kunst an der Karl-Marx-Allee

Die einstige Prachtstraße soll Weltkulturerbe werden. Doch die soziale Wirklichkeit ernüchtert
VON INGEBORG RUTHE

Es war die Meldung des Tages aus der Senats-sitzung vergangene Woche. Zwei Berliner Bei-spiele städtebaulicher Nachkriegsmoderne sol-len Unesco-Welterbe werden. Die früheren DDR-Wohngebiete an der Karl-Marx-Allee (einst Stalinallee) mit ihrer von sozialistischem Klassizismus geprägten Architektur sowie der später gebauten rationalen DDR-Moderne am Bauabschnitt II nahe Alexanderplatz. Die Be-werbung gilt auch für das Hansaviertel im Ber-liner Westen.

Lustige Oma. Wie eine Fügung des Zufalls nimmt sich die am Wochenende gestartete Ak-tion „Kunst im Stadtraum“ an der Karl-Marx-Al-lee, Bauabschnitt II aus. Dort haben Künstler eine Bank gegründet, frei nach Brecht: Was ist der Einbruch in eine Bank schon gegen die Gründung einer Bank? Ein Container steht auf dem Gehweg vor den Hausnummern 5–11, da-rauf das Konterfei einer alten Dame, schlau, kess, ein bisschen wie Miss Marple. Oma Lina ist Gründerin der Lina Braake Bank. Und oben auf dem Häuserblock der lustig drohende Schrift-zug: „Wir machen unser Geld jetzt selbst!“

Geplante Rache. Der Berliner Künstler Sven Kalden hat sich das ausgedacht. Drinnen im „Bankcontainer“ läuft ein skurriler Film: „Lina Braake“ von Bernhard Sinkel, der 1975 auf der Berlinale Premiere hatte. Er handelt von der 81-jährigen Lina, die vom Besitzer des Mietshau-ses, einer Bank, aus der Wohnung gedrängt und ins Altenheim gesteckt wird. Mit einem 84-jährigen pensionierten Banker plant sie Ra-che, sie fliegen wegen Kreditbetrugs auf, wer-den jedoch aufgrund ihres hohen Alters nicht mehr verurteilt. Eine absurde David-gegen-Go-liath-Story, die nicht nur die Sympathien des Publikums, sondern auch die Moral aufseiten der Gesetzesbrecherin hat.

Selbstbestimmtes Wohnen. Diese Geschichte weise einige Parallelen zur Gentrifizierung und enormen Mietenvertenerung auch in dieser Al-lee auf, betont Kalden. Ideen, mehr bezahlbaren Wohn- und Lebensraum samt Infrastruktur, hier und in ganz Berlin, zu realisieren, werden händeringend gesucht. Seine Lina Braake Bank drückt wirklich ihre eigene Währung. Gleich am ersten Wochenende produzierten sie die vielen „Kunden“ fröhlich per Siebdruck und mit großem Publikumsauflauf. Im Film wie in der Druckaktion gehe es, so Kalden, um das Recht auf selbstbestimmtes Wohnen und Leben gegenüber den Profitinteressen von Investo-ren.

Grandioser Architekt. Irgendwie hat die Ak-tion eine Menge mit der problematischen Inf-rastruktur gerade der Karl-Marx-Allee, Bauab-schnitt II zu tun. Hier herrscht nämlich Triste-esse – von den überdimensionierten Prome-naden bis hin zum Strausberger Platz. Einzige Freude sind die neuen farbigen und durch ihre Breite sicheren Radwege und der autobefreite grüne Mittelstreifen, auf dem bis vor kurzem noch romantisch der Mohn blühte. Und endlich empfängt auch das Kino International wieder Besucher. Nur, wo bitte gehen die dann hin, wenn der Film zu Ende ist? So hatte der gran-



Fassadengestaltung der Häuser in der Karl-Marx-Allee nahe Frankfurter Tor.

Bild: IMAGO/Jürgen Ritter



Lina-Brake-Container: Objekt des Berliner Künstlers Sven Kalden.

Bild: Sven Kalden

diose Architekt Josef Kaiser sich das bestimmt nicht gedacht, als er das Sechziger-Jahre-En-semble der DDR-Moderne an diesem Abschnitt der Allee, dem International, dem Café Moskau und den hübschen Pavillons für Handel und Wandel konzipierte. Es gibt nichts, was zum Verweilen einlädt, nicht mal eine Eisbude oder einen Kiosk.

Geschickter Blender. Das legendäre Café Moskau gähnt in den blauen Julihimmel und ver-spricht nachts mit seiner Neonwerbung, was es schon seit der Sanierung im Jahr 2007 nicht mehr hält. Multi-Investor Nicolas Berggruen hatte Millionen in die Rekonstruktion gesteckt und großspurig verkündet, den Restaurant- und Ausgehtempel der Berliner Bevölkerung wieder zurückzugeben. Dafür ließ er sich fei-ern. Ein Blender. Seither gab es in dem schi-cken Bau nur Exklusivevents der Großindust-rie. Mitte-Bezirksstadtrat Ephraim Gothe (SPD) beklagt schon seit Jahren, dass der Investor überhaupt keinen Beitrag für das gesellschaft-liche Leben im Quartier leistet. Auch die zum Café Moskau gehörende Bar Babette hat nur ta-geweise geöffnet. Gäste kommen nur spärlich.

Hoffnung keimt. Gegenüber kommt es noch schlimmer: Das Alberts, Quasinachfolger der legendären Mokka-Milch-Eisbar neben dem Ki-no International, gibt es nicht mehr. Der Pavil-lon, in dem sich einst gleich drei gastronomi-sche Einrichtungen befanden, ist seit 2018 ge-schlossen. Der ganze Bau wirkt äußerlich ver-wahrlost und wurde innen völlig entkernt. Mit Mühe war herauszufinden, dass die Immobilie der Münchner Miranda gehört. Auskunft gibt es keine, auch beim sonst so gut informierten KMA-Magazin des Bezirksamtes Mitte weiß man nichts. Vor Monaten ging das Gerücht um, in der einstigen Mokka-Milch-Eisbar sollten Start-ups entstehen, obwohl der Stadtbezirk Mitte den Investor zu überzeugen versuche, Gastronomie anzusiedeln.

Hehre Bewunderung. Die Wohnungsbaue-gesellschaft Mitte verteilt Hoffnung, die weitge-hend triste Gegend aufzupeppen: Es sollen sechs weitere Glaspavillons auf den breiten Boulevards gebaut werden, einer davon für die Böll-Stiftung. Und bei den anderen? Inhalt noch offen. Wieder viel Fantasieraum für Künstler. Weltkulturerbe kann ja nicht bloß die hehre Bewunderung von Architektur sein. Es geht auch um einen lebendigen Alltag darin.

Hansaviertel

Nahezu parallel zum Aufbau der damaligen Stalinallee fand im Westen der geteilten Stadt der Wiederaufbau des ebenfalls weitgehend zerstörten südlichen Hansaviertels seinen An-fang. Im Rahmen der internationalen Bauausstellung Interbau (1957) wurden fünf Jahre zuvor 53 Architekten aus 13 Ländern eingeladen, darunter Alvar Aalto, Egon Eiermann, Walter Gro-pius, Arne Jacobsen, Oscar Niemeyer und Max Taut. Nach ihren Entwürfen wurden schließlich 35 Objekte verwirklicht. Die Wohnhäuser mit insgesamt 1160 Wohneinheiten grup-pieren sich in lockerer Mischung aus Hoch- und Flachbauten um das Zentrum am Hansaplatz.

Trunkener Bacchus mit Leopard

Ein Sommergeschenk: Die Berlinische Galerie be-kommt Bildzuwachs, be-stehend aus Rausch, Eksta-se und dionysischer Lust. All das war Stoff für Lovis Corinths Malerei nach 1900, dem Gipfel seines Erfolgs. Die „Bacchanalen“ wurden ihm quasi noch farbnass aus dem Atelier herausge-kauft. Und gern hat der Ber-liner Maler (1858 bis 1925) sich als sinnbetörter, lüster-ner Weingott dargestellt, als Vulkan der Obsessionen – das mythologische Sujet immer changierend zwi-schen Burleske und Satire.



Bild: Berlinische Galerie

Ungenannte Summe. Wie zu Beginn dieser Woche bekannt wurde, hat das Landesmuseum mit Mit-teln von Bund, Land und dem Förderverein Berli-nische Galerie für eine unge-nannte Summe den „Bac-chanten“ erwerben kö-nnen, die Nummer sieben der insgesamt elf Tafeln des berühmten Zyklus von Lovis Corinth, von dem sechs Bilder längst der Ber-linischen Galerie gehören.

Magischer Tanz. Der „Bac-chant“ befand sich lange in Privatbesitz, kam kürzlich zur Versteigerung ins Ber-liner Auktionshaus Grise-bach, wo das Museum ihn nun im Nachverkauf er-worben hat. Nun fehlen im Corinth-Zyklus bloß noch vier Tafeln. Kommt Zeit, kommt Angebot. *Gekürzte Fassung eines Beitrages von Ingeborg Ruthe vom 8. Juli 2021*



BERLINER ZEITUNG AM WOCHENENDE

Jetzt kostenlosen Probemonat sichern



Jetzt bestellen: 030 2327-77
www.berliner-zeitung.de/wochenendausgabe

